

26.

Goriško-Tirolski grof Henrik (II.) podeli v fevd Hajnclinu (Henriku, IV.) Turjaškemu, njegovim bratom in dedičem 3 hube v Koritih pri Dobrničju za posojenih 17 mark soldov in vestno službo.

1317 junij 14, Gorica.

Prepis iz 16. stol. v GAFA, predal 23 (B).

Reg.: Komatar, Schloßarchiv, str. 133, št. 23, po B.

V prepisu je ime izstavitelja zapisano okrajšano, vendar ne povsem nedvoumno. Komatar (l. c.) je okrajšavo razrešil s Hanns in kot izstavitelja navedel grofa Janeza Henrika, kar pa je kronološko nemogoče. To poudarja Štih (Goriški grofje, str. 133), ki je na podlagi tradicije listine (prepis iz 15. stol.) in v Komatarjevem regestu podane datacije, kjer je dokumentirano datiranje po indikciji, ni pa neizpodbitno jasno, da je v prepisu navedena tudi letnica, domneval, da gre verjetno za listino, izdano leta 1332. V resnici ni problem v dataciji, temveč v izstavitelju. Gre za grofa Henrika II. Dokaz za to je mdr. ena izmed prič, Franc z Vogrskega, ki je tudi sicer dokumentiran v okvirno istem času (Otošepc, CKSL, 1311–XII–15, Gorica).

Wir graf Hainr(eich) von Gortz vnnd von Tirol, vogt der gotzheuser zw Agleÿ, zw Triennt vnnd zu Prichsen veriehen an disem brief vnnd thuen khund allen den, die in sehen oder horen lesen, die nun sind oder hernach khunftig werden, das wir mit guet vnd verdachten muet Haintzlein von Auersperg, seinen brudern vnnd iren erben fur sibentzehen markh schilling, die wir ime, Haintzlein gelten sollen vnnd auch vmb die gueten diennst, die er, seine brueder vnd ir erben vnns vnnd vnnsern erben ansehnlichen thuen sollen, dreÿ hueben, dazw Tragern, die ain Stefan paut, die annder Pero, die drit aber der annder Pero, verlichen haben zw rechtem lehen, mit allem so vnd dartzue gehort, gesuecht vnnd vngesuecht, gepaut vnd vngepaut, wie das genannt seÿ, mit solichem geding vnnd ausgenombner red. Ob wir oder vnnsere erben dem oftgenannten Haintzlein, seine brueder oder ir erben in den funf jaren, die an nagst khunftig werden, ime die vorgeannten pheningen ermonnan, so sollen vnnsere hueben die vorgeannten vnns vnnd vnnsern erben mit allem dem vnnd dartzuo gehoert genntzlichen ledig sein vnnd aber das wirs in den funf jaren nicht losten, so sollen sÿ zu rechtem lechen haben, nutzen vnnd niessen, mit vollem rechten als vorgeschriben steet vnnd nach allem iren willen. Daruber zw ainer stettighait geben wir in disen brief mit vnnsern anhangeten innsigl. Des sind zeugen: Greif von Reutenberg, Franntzisco von Hungerspach, Vozalt vnd Seifrid von dem Neuen Merkhlein vnnd annder erber leut. Der brief ist geben da zw Gortz, nach Cristÿ geburd verganngen in den dreÿtzeenhundert vnnd darnach im 17 jar, in der 15ⁿ indiciam, des viertzehenden tags eingunden junio.